

Sehr geehrte Mitglieder des Obersteirischen Kulturbundes!

Zur Mitte des Sommers darf ich Ihnen einen Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres übermitteln.

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. Mai wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Präsidentin und Vertreterin des Steirischen Bildungswerkes

HR Prof. Dr. Lieselotte Jontes

Vizepräsident

Prof. Mag. Karl Heinz Schein

Schriftführerin

HR Prof. Dr. Lieselotte Jontes

Vertreterin der Schriftführerin

Bettina Blasl

Kommunikation und Koordination,

Vereinschronik

Bettina Blasl

Kassierin

Bettina Blasl

Kassier-Stv.

Renate Käfer

Beiräte

Vortragswesen

Hofrätin Prof. Dr. Lieselotte Jontes

Theaterfahrten

Julia Kriendlhofer

English Circle

nicht besetzt

Cercle francais

nicht besetzt

Circolo italiano

Mag. Gertraud Weissenbacher

Literaturzirkel Deutsch kreativ

nicht besetzt

Beratende Funktion

LAbg.a.D. Erich Prattes

Beratende Funktion

StR a.D. Harald Tischhardt

Rechnungsprüfer

Hon.-Prof. Dr. Hans Kolb

HR Dr. Walter Kreutzwiesner

Erweiterter Vorstand

Bezirkshauptmannschaft Leoben

Bezirkshauptmann Mag.
Markus Kraxner

Vertreter der Stadtgemeinde Leoben

Komm.-Rat STR Willibald
Mautner

Ehrenpräsident

Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes

Einige Worte zur Geschichte des Vereines:

Der Obersteirische Kulturbund wurde im Jahre 1947 gegründet, das heurige Vereinsjahr ist das 76. seit der Gründung. Namhafte Bürger der Stadt hatten sich in der schweren Zeit nach dem Ende des 2. Weltkrieges zusammengetan, um das geistige und kulturelle Leben nach der schweren Zeit wieder zu beleben. Das Aufbauwerk nach dem Krieg hatte nicht nur die materiellen, sondern auch die geistigen Zerstörungen durch Krieg und Diktatur wegzuräumen und sie neu zu erschaffen. Der Verein musste erst langsam Schritt fassen, er trug aber wesentlich dazu bei, dass sich auch eine geistige Offenheit entwickeln konnte. Es waren so bekannte Kulturträger und Kulturschaffende wie **Willi Kadletz** oder nach ihm **Hans Kirner** als Präsidenten, die den Kulturbund zu einem wesentlichen Kulturträger der Stadt und der Region machten. In den Anfangsjahren war auch die Montanistische Hochschule ein enger Partner des Kulturbundes, viele der Professoren gehörten dem Verein an, die Aula der Hochschule war zu einem Veranstaltungsort für die Vorträge geworden. In der Zeit bis zum Jubiläum 1997 hatte der Verein beinahe **tausend Mitglieder** und war einer der größten Kulturvereine der Obersteiermark. Heute ist die Zahl unserer Mitglieder leider auf etwa die Hälfte gesunken, was vielleicht dem Zeitalter der elektronischen Medien und der „Internet-Generation“ geschuldet ist. Daher geht mein Appell an Sie, in Ihrem Bekanntenkreis für unseren Verein und seine vielfältigen Möglichkeiten zu werben. Wir sehen uns als Vermittler von Bildung und Wissen, die wir in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie etwa dem **Steirischen Volksbildungswerk, dem Montanhistorischen Verein Österreich** oder dem **Österreichischen Alpenverein** wahrnehmen. Kern unserer Kulturvermittlung bilden die montäglichen Vorträge, die wir im vergangenen Jahr nicht mehr wöchentlich, sondern nur mehr alle 14 Tage wahrnehmen. Die Sprachvermittlung mussten wir uns im vergangenen Jahr auf die italienische Konversationsrunde beschränken, da uns durch den Tod engagierte und wichtige Personen ausfielen. Wir bemühen uns, diese Lücken zu füllen, doch ist nicht so leicht, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

Der Obersteirische Kulturbund leistet wie immer einen großen Beitrag zur Erwachsenenbildung und auch zum Kulturleben der Stadt.

Die **Opernfahrten**, die sich großer Beliebtheit erfreuen, bringen Musikbegeisterte, die den Weg in die Grazer Oper selbst nicht antreten möchten, zu den Kulturereignissen der Landeshauptstadt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Förderern bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und vieles erst wieder möglich gemacht haben. Zuallererst möchte ich der Stadtgemeinde Leoben für die jährliche Subvention sowie für das finanzielle Entgegenkommen für die Benützung des Kulturbundbüros in seiner alten und neuen „Heimat“ danken. Mein Dank gilt auch dem Stadtpfarrer Monsignore Dr. Markus Plöbst, der dem Verein für die Vorträge den Vortragssaal im Collegium Josefinum zu sehr günstigen Bedingungen zur

Verfügung stellte. Ebenso gilt der Dank dem Steirischen Volksbildungswerk für seine Unterstützung.

Vorträge

In der heurigen Saison wurden **12 Vorträge** abgehalten. Gesamtteilnehmer waren **303 Personen**, das sind durchschnittlich **25 Personen**. Bei „Leoben liest – Schülerinnen und Schüler aus dem Alten Gymnasium lesen aus ihren Lieblingsbüchern oder aus Selbstverfasstem“ kamen **46** Besucher; ebenso gut besucht war der Vortrag von **A. Reinwald** mit dem Titel „Geschichte Stift und Göss“. Natur und Kultur rund um den Bodensee“ von **K.-H. Schein**, hatte 35 Teilnehmer, der Vortrag von Manfred Maier über „Marokko – Schroffe Gebirge, weite Wüsten, steile Küsten“ waren 32 Teilnehmer, „Günther Jontes erzählt aus seiner Kindheit und Jugend II“ hatte 22 Teilnehmer, der „Johnsbacher Kupferweg“ von J. Hasitschka 18 Teilnehmer; Günther Agath mit einem sehr interessanten Filmeabend hatte 16 Teilnehmer; W. Liebenwein „Zwischen Pyrenäen und Atlantik – die Basken ein rätselhaftes, gastfreundliches Volk“ 13 Teilnehmer. Die Präsidentin dankt Frau Julia Kriendlhofer für die Gestaltung der Plakate, die nun auch auf einer Video-Wall der Stadtgemeinde Leben im Stadtgebiet zu sehen sind.

Opernfahrten:

Der Ring an einem Abend - 9 Personen, Fahrt mit der ÖBB, da für einen Bus zu wenig Personen angemeldet waren

3. November 2022

La Traviata - 17 Teilnehmer

15. Jänner 2023

Madama Butterfly- 21 Teilnehmer

5. Februar 2023

Die Großherzogin von Gerolstein - 17 Teilnehmer

2. März 2023

Die verkaufte Braut – ABGESAGT, da nur 12 Teilnehmer

26. März 2023

Ein Hauch von Venus – ABGESAGT, da nur 5 Teilnehmer

Dank geht an J. Kriendlhofer für die vorbildliche Organisation der Opernfahrten, des Weiteren an die Buchhandlung Lampl für die komplikationslose und freundliche Abwicklung der Anmeldungen, dem Busunternehmen Fraiß und der Theaterkasse des Opernhauses Graz, die den Wünschen des OKB nach Möglichkeit immer gerecht wird.

Sprach- und Literaturzirkel:

Derzeit findet leider nur mehr der Circolo italiano unter der Leitung von T. Weißenbacher mit ca. 12 Teilnehmern statt. Der English Circle, der von Frau Mag. Christine Klammer geleitet wurde, konnte auf Grund von Corona und daraus wohl resultierenden Sorgen um die Gesundheit und Terminkollisionen der Teilnehmer nicht mehr weitergeführt werden, die Zahl der Teilnehmer sank auf ganz wenige Personen. Für Deutsch kreativ und Cercle francais konnten noch keine Nachfolger gefunden werden. Es bleibt zu hoffen, dass diese wichtigen Sprachzirkel im nächsten Vereinsjahr wieder starten können.

Die Homepage wurde ca. 11.000 mal besucht, etwa 2000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr.

Ein Dank sei den Mitgliedern des Vorstandes für die verlässliche Mitarbeit und das Engagement ausgesprochen. Der besondere Dank geht an **Frau Bettina Blasl**, die in dieser schwierigen Zeit mit großem Engagement die organisatorischen Fäden fest in der Hand hält und maßgeblich zum Gelingen der Arbeiten des OKB beiträgt.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle einen schönen und geruhsamen Sommer wünschen und hoffe, Sie im Herbst bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Hofrätin i.R. Prof. Dr. Lieselotte Jontes
Präsidentin des Obersteirischen Kulturbundes

Leoben, Juli 2023